



# Auftakt

Ausgabe 3  
2011

Zeitschrift des Essener Sängerkreises



Meisterchor-  
singen 2011 in  
Olpe

Seite 2

Besuch aus  
Belgien, Chor-  
wettbewerb und  
ein Frühsommer-  
konzert

Seite 12

1.000 Stimmen  
zu den  
5. Bottroper  
Chortagen  
unter einem  
Dach

Seite 18



*Nach wie vor etwas kühler  
und etwas anspruchsvoller:  
der feine Unterschied.*



**Trifft geschmacklich  
voll ins Schwarze.**

 **Frankenheim**  
Der feine Unterschied.



# Im Freizeitheim stimmt einfach alles!



**Gemütliche Gaststätte in Essen-Schonnebeck.**  
 Wir bieten Ihnen einen Saal für 100 Personen  
 mit Bühne, Gastraum für 25 Personen sowie  
 eine atraktive Kellerbar für 45 Personen.

In gemütlicher Atmosphäre verwöhnen wir  
 Sie mit gepflegten Getränken sowie regionalen  
 Gerichten und geschmackvollen Speisen der  
 Saison (Spargel, Muscheln, Fleisch, Fisch)

Für Ihre persönliche Veranstaltung stehen wir  
 Ihnen gerne zur Verfügung und beraten Sie  
 nach Ihren individuellen Wünschen.  
 Bufett und alle Speisen aus unserer reichhalti-  
 gen Speisekarte auch außer Haus lieferbar.

*Wir bieten Ihnen alles  
für Ihre Party.*  
 Lassen Sie sich und Ihre Gäste  
 verwöhnen. Egal ob es eine  
 kleine private Feier oder eine  
 große Bewirtung für Ihre Fir-  
 menfeierlichkeit ist.  
 Wir bieten Ihnen Full-Service  
 aus einer Hand.  
 Lieferung kostenfrei.

Brunchtermine und Sonderaktionen.  
 Fragen Sie bitte unsere Mitarbeiter.  
 Behinderten Toilette und Rollstuhl- Rampe  
 vorhanden.



**Stauder**



*Restaurant · Gaststätte*  
**FREIZEITHEIM**

Steinmannshofstraße 32 A · 45309 Essen-Schonnebeck  
 Reservierung unter 02 01-2 93 92 95 · Fax 21 27 57  
 Mo. - Fr. 17.00 - 24.00 Uhr, Sa. 17.00 - 24.00 Uhr, So. 11.00 - 14.30 und 17.00-24.00 Uhr  
 Mittwoch Ruhetag

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.freizeitheim-essen.de](http://www.freizeitheim-essen.de)

# Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH

Ihr Partner rund um's Bauen

Planung ✓ Ausführung ✓ Betreuung ✓ Service ✓  
Wir unterbreiten Ihnen ein kostenloses Angebot

- Hoch- Tief- Stahlbetonbau
- Schlüsselfertigbau
- Altbausanierung
- Baumaschinenverleih
- Containerdienst

**Am Schacht Hubert 11 - 13**  
**45139 Essen**  
**Tel: 0201/74747-0**  
**Fax: 0201/74747-20**  
**Internet: [www.klingebiel-gmbh.de](http://www.klingebiel-gmbh.de)**  
**Mail: [info@klingebiel-gmbh.de](mailto:info@klingebiel-gmbh.de)**



Förderer des Quartettvereins „Frohsinn“ 1919 e.V.  
Essen-Burgaltendorf

**Aus dem Inhalt:**

- 1 Editorial
- 2 Meisterchorsingen 2011 in Olpe
- 3 „Jetztle, dat höret sich jut an“
- 4 „Gegrübet sei der neue Tag“
- 5 Frühjahrskonzert des KRUPP Männerchores Essen
- 6 Musik begleitet das Leben des Männer Quartett 1881
- 8 Große Konzertreise der Bürgerschafts-Chöre Essen nach Irland
- 9 Querbeet – ein voller Erfolg!
- 10 MGV 1897 Essen-Schonnebeck begrüßte den Frühling
- 11 Konzertankündigungen
- 12 Konzertankündigungen
- 13 Besuch aus Belgien, Chorwettbewerb und ein Frühsommerkonzert
- 15 Mit Rock und Pop auf Tour
- 16 Der Frauenchor Essen-Borbeck war auch in diesem Jahr nicht reisefaul
- 17 Tagesfahrt des „männerchor e.on Ruhrgas essen“ ins Sauerland
- 18 1.000 Stimmen zu den 5. Bottroper Chortagen unter einem Dach

**Impressum**

Herausgeber: Essener Sängerkreis  
 Geschäftsstelle: Kissmannsberg 47, 45359 Essen  
 Telefon: 02 01 / 60 74 09  
 E-Mail: siegfried.hermsen@essener-saengerkreis.de  
 Internet: www.essener-saengerkreis.de

Redaktion, Layout und Gestaltung:  
 Peter Kösling, Floraweg 15, 45529 Hattingen,  
 Tel.: 0 23 24 / 4 06 45, Mobil: 0173 / 3 62 73 23  
 E-Mail: pkoesling@niederwenigern.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
 Essener Sängerkreis

Eingesendete Textbeiträge entsprechen nicht grundsätzlich der Meinung des Sängerkreises Essen. Textänderungen vorbehalten.

Verteilung: An alle aktiven Sängerinnen und Sänger  
 Auflage: 2000 Exemplare quartalsweise

Druck und Weiterverarbeitung:  
 Franz Sales Werkstätten GmbH  
 Am Zehnthof 53, 45307 Essen

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2011.  
 Redaktionsschluss ist der 10. September 2011.

Für Beiträge, die nach diesem Datum eingehen, kann nicht garantiert werden, dass sie in der nächsten Ausgabe erscheinen.  
 Textbeiträge bitte per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle.

Hinweis: Fotos sind gerne willkommen. Bitte nur Originalabzüge oder hochaufgelöste Bilddateien einsenden.  
 Die Veröffentlichung obliegt der Redaktion.

**Essen + Singen**

Nach einem Zeitraum von elf Jahren und 42 Ausgaben, ebenso vielen Leitartikeln in dieser Zeitschrift, die mit viel Kopfzerbrechen und der Suche nach einem guten Thema geschrieben wurden, frage ich mich, was schreibe ich für diese Ausgabe unserer Auftakt.

Die Thematik ergab sich als ich die Veranstaltungen für das 2. Halbjahr 2011 las. Essen Original, das Zechenfest auf Zollverein und das Singen in der Marktkirche zur Advent- und Weihnachtszeit. Dabei kamen mir aber auch die anderen Veranstaltungen im laufenden Jahr in den Sinn, wie der Neujahrsempfang, der Tag der Chöre in der Gruga, die vier Chorgespräche mit der Ausgabe unserer Auftakt, der dreitägige Chorverbandstag des CVNRW und die noch anstehenden Seminare.

Meine Gedanken gingen viele Jahre zurück in die Zeit vor 1999 und welche Aktivitäten da angeboten wurden. Die Kreischorkonzerte, die alle zwei Jahre im altherwürdigen Saalbau stattfanden und der Tag des Liedes, das war es.

Mit dem ein oder anderen Seminar wurden den Chören zwei, maximal drei Veranstaltungen angeboten. Die positiven Veränderungen sehen wir schon in der Steigerung auf sechzehn Veranstaltungen, bei denen wir als Partner beteiligt sind oder die wir als Sängerkreis veranstalten. Natürlich wird es nicht jedes Jahr eine so große Anzahl von Veranstaltungen geben.

Der Vorstand des ES wird aber auch in Zukunft bemüht sein, möglichst viele Veranstaltungen, auch überregionale, mit guten Partnern für alle Chöre des Essener Sängerkreises, zu organisieren.

Allen Sängerinnen, Sängern, Chorleitern und Partnern des Essener Sängerkreises, wünsche ich eine erholsame Urlaubszeit .


**Zum Titelbild:**

Das Vokalensemble Nova Cantica beim Meisterchorsingen 2011 in Olpe.



## Meisterchorsingen 2011 in Olpe

### Vokalensemble Nova Cantica – Essen erringt zum fünften Mal in Folge den Meisterchortitel

Alle (fünf) Jahre wieder. – Nein, dies wird keine Umdichtung des bekannten Weihnachtsliedes. Aber gemäß den Richtlinien des Chorverbandes NRW muss ein Meisterchor seinen Titel alle fünf Jahre verteidigen.

Und so machte sich auch das Vokalensemble Nova Cantica gegen Mittag des 4. Juni auf den Weg in das sonnige und warme Sauerland, genauer gesagt, zur Stadthalle nach Olpe.

Ausrichter des Meisterchorsingens 2011 war der Sängerkreis Bigge-Lenne, und er machte seine Sache hervorragend. An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer. Schon beim Verlassen des Autos scholl uns ein vielstimmiger Chor aus gut geölten Männerkehlen entgegen: „So ein Tag, so wunderschön wie heute!!“ Sehr schön: Die ersten Chöre feierten bereits unüberhörbar ihren Meisterchortitel im Festzelt und um die Stadthalle herum.

Nach der Anmeldung bei den Organisatoren wurde uns ein Klassenraum in der nahe gelegenen Schule als Probenraum zugewiesen.

#### Vokalensemble Nova Cantica



Christoph Lahme, unser Chorleiter, ließ alle vier Chorstücke durchsingen und gab noch letzte Anweisungen und Ratschläge. Nach der Probe hatten wir

noch Gelegenheit, auf der Bühne die Akustik des Saales zu testen und die Choraufstellung zu optimieren.

Dann war es soweit, wir durften auf die Bühne. Als erstes Stück wählten wir das Volkslied (strophisch) „Untreue“ in der Bearbeitung von Max Reger. Als nächstes kam das Wahlpflichtchorwerk „Herbstlied – Holder Lenz“ von Felix Mendels-

sohn-Bartholdy zur Aufführung. Nach diesem „Brocken“ sangen wir das Volkslied (strophisch variiert) „Es waren zwei Königskinder“, ebenfalls in der Bearbeitung von Max Reger.

Jetzt fühlten wir uns schon lockerer. Zu guter Letzt folgte das Wahlchorwerk „Hodie Christus natus est“ von Jan Pieters Sweelinck. Das Publikum applaudierte, wir verließen die Bühne und atmeten tief durch – geschafft.

### Alle unsere Stücke wurden mit der Note „sehr gut“ bewertet

Jetzt wurde es richtig spannend. Es musste der Vortrag aller Chöre aus einer Gruppe abgewartet werden, bevor wir erfuhren, ob wir bestanden hatten oder nicht. Nach der Beratung der Jurymitglieder kam Hermann Otto aus dem Beratungsraum und verkündete, dass alle Chöre der letzten Gruppe und somit alle Chöre dieses Tages bestanden hatten. Der Jubel war grenzenlos.

Zum Abschluss des Tages erfolgte die Siegerehrung aller Meisterchöre mit Überreichung der Urkunde. Nun erfuhren wir, dass alle unsere Stücke mit der Note „sehr gut“ bewertet worden waren.

Dieses erfolgreiche Meisterchorsingen beschlossen wir im Garten unseres Chormitgliedes Norbert Becker, der am nächsten Tag seinen Geburtstag feierte. Besonders freute uns, dass unser Kreisvorsitzender Klaus Springenberg während unseres Vortrags im Saal saß, uns die Daumen drückte und mit uns feierte.

Unser besonderer Dank gilt unserem Chorleiter Christoph Lahme, der uns in den letzten Wochen durch seine musikalisch kompetente und dabei humorvoll pädagogische Art auf diesen Tag vorbereitet hat.

Jetzt haben wir wieder fünf Jahre Zeit bis zum nächsten Meisterchorsingen.

Claus Steeger

*Die Mitglieder des Essener-Sängerkreis-Vorstands gratulieren ganz herzlich zu dieser Meisterleistung!*

## „Jetztle, dat höret sich jut an“

Das Wort „Jetztle“ aus dem schwäbischen und „dat höret sich jut an“ aus dem rheinländischen Sprachgebrauch versprach schon einiges. Und die rund 200 Besucher quittierten die Auftritte der drei Chöre mit lang anhaltendem Beifall und frenetisch geforderten Zugaben. Die Alte Kirche in Winzeln bot einen schöne Rahmen für das Benefizkonzert zu Gunsten der „Lebenshilfe im Kreis Rottweil gGmbH“.

Und die Summe von 1.140 Euro zeigte zum Schluss, dass sich das „Experiment“ – Rheinländer treffen auf Schwaben – als gute Idee herausstellte.

Zustande gekommen war das Konzert auf Initiative von Günter Keßner, der vor Jahren aus dem rheinländischen Wülfrath aus beruflichen Gründen mit seiner Frau nach Fluorn-Winzeln gezogen war und hier seine neue Heimat gefunden hat.

### Ein guter Grund, mal wieder eine Chorfahrt zu unternehmen

Für das Doppelquartett war es ein guter Grund, mal wieder eine Chorfahrt zu unternehmen. Durch das lange Wochenende bot sich einigen Sängern so auch die Gelegenheit, den Schwarzwald genauer zu erkunden. Es wurden der Titisee, der Schluchsee und die Triberger Wasserfälle sowie St. Blasien und St. Peter auf einem Rundreisekurs besucht.

Am Freitagabend konnten dann alle mitgereisten Sänger, gemeinsam mit dem Initiator, die offizielle Willkommensfeier in der Unterkunft feiern. Und welche Unterkunft könnte besser für einen Männerchor geeignet sein, als eine Metzgerei mit angeschlossenen Restaurantbetrieb und Fremdenzimmern?

Dieses hervorragende Quartier war dann am Samstag Ausgangs-

punkt für eine Sightseeing-Tour nach Schiltach und Schramberg.

Am Abend stand dann das Konzert im Vordergrund. Den Auftakt gestaltete der Pop-Chor mit „Welcome in Blue“, ehe es einen Schwenk ins Afrikanische Liedgut gab.

### Ein gemütliches Beisammensein, bei dem rheinländische Lebensfreude und trockener schwäbischer Humor nicht zu kurz kamen

Kein Auge trocken blieb vor Lachen dann beim Auftritt der A-cappella-Gruppe „5-Zylinder“, die es verstand, mit deutschen Liedern und eigenen Texten, gemischt mit jeder Menge „Tief- und Blödsinn“, die Zuhörer zu begeistern. Die neun Sänger von „Ars Cantica“ trugen Titel vom Wiener Boheme Quartett und aus dem Bereich Jazz, Rock und Pop vor, darunter Songs von den „Black Fööss“ und Billy Joel.

Ein gemütliches Beisammensein, bei dem rheinländische Lebensfreude und trockener schwäbischer Humor nicht zu kurz kamen, rundete den Abend ab.

*Sven Keßner*



## „Gegrüßet sei der neue Tag“

### Anspruchsvolle Chormusik in der Herz-Jesu-Kirche

Wenn man ein Konzert der „Sängervereinigung 1866“ Essen-Burgaltendorf besucht, dann weiß jeder Musikfreund, dass ihn anspruchsvolle Musik und überdurchschnittliche Leistungen erwarten. So auch beim Konzert am 22. Mai 2011 in der sehr gut besuchten Herz-Jesu-Kirche in Burgaltendorf. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Gerd Sorg wurde das anspruchsvolle Programm in seiner stilistischen Vielfalt vom Männerchor mit dem „Frühlingsgruß“ von Robert Schumann begonnen. Chorwerke der Romantik (Schubert, Schumann, Adam) sowie von hervorragenden Vertretern der männerchormusikalischen Erneuerungsbewegung in der ersten Hälfte des 20. Jh. (Lissmann, Pannen, Heuken), als auch Werke zeitgenössischer Komponisten standen auf dem Programm.

Aus der Vielzahl der romantischen Chorwerke seien hier die Stücke „Die Lotusblume“ und „Der träumende See“ von Robert Schumann besonders hervorgehoben. Die Romantik dieser Werke, mit ihren großen Spannungsbögen, übertrug sich auf die Zuhörer in „atemloser“ Stille zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

Die jungen Sänger und Sängerinnen des Clara-Schumann-Jugendchores, Düsseldorf unter der Leitung von Justine Wanant waren in ihrer schon

fast professionellen Art eine unglaubliche Bereicherung des Konzertes. Dass diese jungen Leute auch an der Deutschen Oper am Rhein zu hören sind, sei nur am Rande erwähnt.

Die zwischen Männerchor und Jugendchor sorgfältig abgestimmte Auswahl der Literatur, sollte auf Wunsch der Dirigenten, im Interesse des Spannungsbogens des anspruchsvollen Programms, nicht durch Applaus unnötig unterbrochen werden (was manchen sehr schwer fiel). Dieser wurde am Ende des Konzertes mit bewegtem Herzen um so reichhaltiger gespendet. Mit dem Lied „Glocken der Heimat“ von Gerd Sorg, von beiden Chören in der letzten Strophe gemeinsam gesungen, endete der offizielle Teil des Konzertes. In dem hymnischen Leitspruch „Erkenntnis“ auf einen Text des anwesenden Protektors der Sängervereinigung Erwin Becker setzten beide Chöre gemeinsam, mit der von Gerd Sorg geschaffenen modernen Tonsprache, am Ende noch einmal einen klanglichen Höhepunkt. „Der Wanderer“, ein beliebtes und oft aufgeführtes Lied des Chorleiters der Sängervereinigung, begleitete die zufriedenen Zuhörer nach Hause. Auf das diesjährige Weihnachtskonzert am 18. Dezember (4. Advent) der Sängervereinigung 1866 Essen Burgaltendorf dürfen sich Freunde der gepflegten Chormusik jetzt schon freuen.

**Ferdinand Kexel**

*Der Clara-Schumann-Jugendchor, Düsseldorf und die „Sängervereinigung 1866“ Essen-Burgaltendorf in der Herz-Jesu-Kirche.*





## Frühjahrskonzert des KRUPP Männerchores Essen

Am Sonntag, dem 18. 04. 2011, fand traditionsgemäß das Frühjahrskonzert des KRUPP Männerchores Essen in der Villa Hügel statt. Es gehört fast schon zur Geschichte des Chores, einem früheren Werkschor der Kruppschen Betriebe, dass jedes Jahr im Frühjahr und in der Adventszeit ein Konzert in der festlich geschmückten oberen Halle der Villa zu Gehör gebracht wird. Es versteht sich, dass durch die Beliebtheit der Darbietungen die Halle (fast) bis auf die letzten Plätze von den Angehörigen und Freunden der Sänger, die sich überwiegend als „Kruppianer“ fühlen, besetzt ist. Nach dem Eingangslied „Chor der Schmiedegesellen“ von A. Lortzing aus der Oper: „Der Waffenschmied“ begrüßte der Vorsitzende Walter Jahnel die Zuhörer und wies auf die lange Tradition des Chorsingens bei KRUPP hin, die bis in das 19. Jahrhundert

reicht. Wurde doch im Jahre 1893 der erste Werkschor von Friedrich Alfred Krupp ins Leben gerufen, der gleich auch das Protektorat über den aus über 100 Sängern bestehenden Chor übernahm.

Anschließend wurden vier junge, 10 bis 14jährige Solisten der Folkwang Musikschule angekündigt; alle hatten schon erste Preise bei „Jugend musiziert“ gewonnen. Sie überzeugten mit Solostücken der Klassik von ihrem Können und begeisterten das Publikum. Ein weiterer Höhepunkt des Zwischenprogramms bildete das Vokalensemble „Die Memories“ – Leitung und Arrangements Prof. Dr. A. Beyer – die in zwei Blöcken mit je vier Gospelsongs viel Beifall ernteten.

Das wieder vielfältige Programm des KRUPP Chores reichte von klassischer Chorliteratur, wie „Die

Nacht“ von Schubert und „O Täler weit, o Höhen“ von Mendelssohn-Bartoldy bis hin zu schmissigen Rhythmen, u.a. „Wir machen Musik“, „Bella Italia“ und American Folksong, letzteres mit Mundharmonika-Zwischenspiel. „Die 12 Räuber“ gaben dem Baritonsolisten Heinz Siepmann Gelegenheit sein Können zu beweisen. Bei



allen Stücken wurde Elan und Schwung vom Dirigenten Michael Hartel aus den Chorsängern hervorgezaubert. Er und der Chor sowie die Solisten wurden am Schluss mit Blumen und viel Beifall verabschiedet.

Es war wieder ein gelungener festlicher Nachmittag, den der Vorsitzende beendete mit dem Dank und dem Wunsch an die Alfred Krupp von Bohlen- und Halbach-Stiftung, dass noch viele solcher Konzertveranstaltungen in der würdigen KRUPP-Villa stattfinden können. Die Sonne im Hügelpark sorgte für entsprechend gute Stimmung beim Nachhauseweg.

Blieb noch zu sagen, dass das diesjährige Weihnachtskonzert am 4. Advent, dem 18. 12. 2011, stattfinden wird.

*Hans Schirmer*

**Der KRUPP  
Männerchores  
Essen in der  
festlich  
geschmückten  
oberen Halle der  
Villa HÜGEL.**

## Musik begleitet das Leben des Männer Quartett 1881

Ein Duft musikalischer Lebensfreude erfüllte die Aula im Lichthof des Berufskollegs in Bottrop, als das Männer Quartett 1881 unter dem Motto „Musica begleite unser Leben“ das diesjährige Frühjahrskonzert eröffnete.



### **Das Männer Quartett 1881 Bottrop.**

Unter der Gesamtleitung des neuen Chorleiters Axel Quast wurde ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Konzert zusammengestellt, was sich auch vortrefflich bewähren sollte. Um die frühlinghafte Stimmung anzureichern waren drei exquisite Solisten angereist, um die Chorgemeinschaft mit ihren Einlagen kräftig zu unterstützen. Als Sopranistin konnten wir Sonja Mäsing gewinnen, die bereits in zahlreichen oratorischen Werken und Operaufführungen als Konzertsängerin gastierte.

Auf der Violine begleitete uns Christine Schwarz, die in Buenos Aires geboren wurde und als Instrumentalistin bei den Duisburger Philharmonikern spielt. Die Klavierbegleitung übernahm Dirk Wedmann, der an der Deutschen Oper am Rhein engagiert ist.

Mit dieser attraktiven Mannschaft startete das Bottroper Männer Quartett in den ersten Teil des Konzertes mit den Frühlingsvarianten vom „Mailied“ über „Morgengebet“ und „Abendfriede am Rhein“.

Die Aussage des Mailiedes „Der Schnee zerrinnt der Mai beginnt“ ließ auch die Herzen der Zuschauer dahin schmelzen, bevor sie die anschließend folgenden zwei schwierigen Stücke aufnehmen konnten. Mit Mozart und Brahms

lockerten Violine und Klavier die Stimmung wieder etwas auf, bevor die Sopranistin einige Stücke von Mendelssohn präsentierte.

Der imposante Abschluss des ersten Teils erfolgte mit drei gewaltigen und herrlichen Stücken wie „Die Himmel rühmen“ von Beethoven, „Musica begleite unser Leben“ von Mozart und natürlich „Dir Seele des Weltalls“ von Mozart, das wir zusammen mit der Sängerin Sonja Mäsing gestalteten.

Besonders den 2. Teil des Frühlingkonzertes hatten die Besucher direkt ins Herz geschlossen, denn er begann genauso imposant wie der erste aufgehört hatte. Sehr beeindruckend wirkten dabei der fulminante Auftakt mit der „Chor der Schmiedegesellen“ aus „Der Waffenschmied“ von Lortzing und der „Soldatenchor“ aus „Margarethe“ von Gounod.

Anschließend übernahmen wieder Sopran und Klavier das Regiment und mit weicher ausgewogener Stimme eroberte Sonja Mäsing die Gunst der Zuhörer mit bekannten Melodien. Ebenso begeisterte Christine Schwarz an der Violine mit den einfühlsamen Ohrwürmern wie „Salut d'amour“ und „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“. Vor allem mit dem temperamentvollen Stück „Csardas“ von Monti hätte sie in jedem Zigeunerensemble auftreten können, was die Konzertbesucher auch vollkommen begeisterte. In diesem Zusammenhang sei noch unbedingt erwähnt, dass wir mit Dirk Wedmann einen hervorragenden Griff getan hatten, der das Klavier einfühlsam beherrschte und in allen Situationen

eine glänzende Rolle spielte. Die WAZ schrieb dazu, „ein ausgezeichnete und zuverlässiger Pianist, der das Wechselbad der Gefühle von den Tasten aus dominierte.“ Dem Chor bescheinigte man, dass er sich im Volkslied, wie im Opernzeit oder von Pop und bei den Klassikern wie Mozart oder Beethoven recht wohl fühlte.

Stimmungsvoller Höhepunkt waren dann die beiden Gassenhauer von Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“ und „Mit 66 Jahren“.

Dazu hatten drei „ältere“ Damen in entsprechenden Outlook auf der Bühne Platz genommen, um es sich bei Kaffee und Kuchen mit sehr viel Sahne schmecken zu lassen. Während des sahnehaltigen Kaffeekränzchen gaben die Sänger mit viel „Schmackes“ die Geschichte des Liedes zum Besten, was sogar mit einem Klatschmarsch des Publikums begleitet wurde. Auch die schauspielerischen Einlagen des Chorleiters kamen recht gut an, der auch sonst alles perfekt im Griff hatte.

Als letztes offizielles Lied erklang die zünftige Altershymne „mit 66 Jahren da fängt das Leben an“ wozu sich die Sänger mit aussagekräftigen Utensilien bewaffnet hatten.

Die WAZ schrieb dazu so herrlich zutreffend „Was heißt hier mit 66 Jahren, da hätte man die Senioren mal erleben müssen, sie machten mit als wenn es sich um freche aufmüpfige Teenager handelte.“ Sogar die drei überlebenden Bottroper Damen der Sahneschlacht, die ja angeblich niemals tratschen, ließen sich von der herrlichen Stimmung anstecken und tanzten ausgelassen über die Bühne.

Als dann in der gemeinsamen Zugabe Chor und Solisten auch noch im „Prater die Bäume blühen ließen“, waren alle aus dem Häuschen.

Insgesamt ein grandioser Erfolg, den das begeisterte Publikum in dem restlos ausverkauften Saal mit stehenden Ovationen würdigte.

Rolf Zydeck

*Taxi · Hochzeitslimousinen · Reisebusse · Anhänger-Verleih · Lastentaxi · Transporte*

# *Köppen – sicher ist sicher!*

Damit Sie immer sicher ans Ziel kommen, unterziehen wir unsere Mitarbeiter und den gesamten Fuhrpark vom Anhänger bis zum Reisebus konsequenten Sicherheitsmaßnahmen. Zum Beispiel:

- Schulung und Fortbildung
- Sicherheitstraining
- Topaktueller Stand aller Fahrzeuge (z.B. TÜV) in Sachen Sicherheit
- Regelmässige Überprüfung in unserer Werkstatt.



*Für detaillierte  
Infos sprechen Sie  
uns bitte an!*

*Nur sicher ist sicher!*

# **KÖPPEN**

Elisabethstraße 14a | 45139 Essen | Telefon (02 01) 2 19 19 oder (02 01) 30 30 30  
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.koepfen.de](http://www.koepfen.de)

# konzerte

## Große Konzertreise der Bürgerschafts-Chöre Essen nach Irland

Unser Chor reiste im Mai 2011 nach Irland und Nord-Irland, um unsere schönen Lieder auf der grünen Insel zu singen. Besonders attraktiv war, dass wir auch eine Rundreise durch Nord-Irland machten. Von Dublin aus reisten wir zunächst nach Belfast, dann weiter nach Derry und nach Sligo. Wir waren fasziniert von der Schönheit dieses Landes, welches hunderte von Jahren durch großes Leid gehen musste. Dieser Teil von Irland ist sehr als Reiseziel zu empfehlen.

Von Sligo aus fuhren wir dann nach Dublin, wo wir die restlichen drei Tage verbrachten.

Hier hatten wir Auftritte u.a. im Guinness-Storehouse-Center, in der St. Patricks-Cathedral und auch ein Freundschafts-Singen mit einem irischen Chor. Am Ende der Reise waren alle der Meinung, dass diese Reise wiederholt werden sollte.

Unsere nächste Konzertreise geht nach Paris (voraussichtlich im Januar 2012). Hier werden wir u.a. in der UNESCO einen Gala-Auftritt haben. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne melden bei unserer Chorleiterin Gertrud Maetz-Winterscheidt. Tel.: (0201) 23 93 94.

*Gertrud Maetz-Winterscheidt*



### Gesangstudio Gertrud Maetz-Winterscheidt

Sängerin (Sopran) – Diplom-Gesangspädagogin

Gertrud Maetz studierte nach dem Abitur an der Folkwang-Hochschule Gesang (bei Kammer-sängerin Frau Prof. Rita Streich), sowie Pädagogik an der Ruhr-Universität Bochum.

Daneben besuchte sie das Bischöfliche Kirchenmusikseminar in Essen mit sehr gutem Erfolg. Während der Studien nahm sie an internationalen Meisterkursen unter Leitung von Frau Prof. Rita Streich, darunter am Mozarteum in Salzburg teil. Sie schloss ihre Studien mit den Abschlüssen „künstlerische Reifeprüfung (Gesang)“ und „selbstständige, staatl. gepr. Musik-lehrerin mit Hauptfach Gesang“ mit gutem Erfolg ab.

#### Gesangunterricht biete ich in mehreren Fachbereichen:

Atemübungen – Sprachübungen – Gesangstechnik

Literatur (Klassik, Pop, Rock, Schlager u.a.m.) auf Wunsch erteile ich auch Klavierunterricht.

Gesangunterricht kann man in jedem Alter nehmen. Ob Sie sich nun für eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereiten, oder ob Sie vielleicht in einem guten Chor mitsingen oder ob Sie sich selbst etwas Gutes gönnen wollen – all dies sind berechtigte Gründe Gesang-unterricht zu nehmen.

**Gesangstudio Gertrud Maetz-Winterscheidt** · Söllingstraße 7 · 45127 Essen  
Tel: 02 01 / 23 93 94 · Fax: 02 01 / 23 82 36 · maetz-essen@gmx.de



## Querbeet – ein voller Erfolg!

Zwei Mal ausverkauft, zwei unterhaltsame Abende, ein tolles Publikum – die tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf, sagen DANKE! Bereits beim ersten Lied, „Hymn“ von Barclay James Harvest, sprang der Funke über. „Let it be“ von den Beatles entlockte dem einen oder anderen Zuhörer leise Töne. Spätestens bei „Barbara Ann“ von den Beach Boys war das Publikum mitten im Liedergarten des Konzertes angekommen. Die vier Moderatoren führten durch lockere, abwechslungsreiche Überleitungen von Beet zu Beet. Film- und Musik aus Casablanca und Frühstück bei Tiffany sowie neue geistliche Musik eroberte die Herzen der Gäste. Mit einem lustigen musikalischen Sketch wurde die Pause eingeleitet. Danach ging es durch den Garten der Beziehungen zwischen Mann und Frau – vom Mittelalter bis in die jetzige Zeit – ein ewig aktuelles Thema. Ein täuschend echt imitierter tropischer Gewitterregen leitete über zum Finale und

führte die Zuhörer nach „Africa“, im Original gesungen von Toto und zu einer Strandparty der 60er-Jahre mit einem Medley von den Beach Boys. Passende kleine Choreografien und Accessoires rundeten das Bild eines gelungenen Konzertes ab. Tosender Applaus war der Dank für diese gelungene Führung „Querbeet“ durch einen abwechslungsreichen Liedergarten. Aber was sind die Künstler ohne das begeisterungsfähige Publikum!

Monika Stahl

**Querbeet mit den tonArtisten durch den Liedergarten in Burgaltendorf.**



**FARWICK**  
**Bedachungen**  
 Unsere Leistungen auf einen Blick

**Kellerräume**  
 Abdichtungen

**Gestellung**  
 von Gerüsten

**Balkone**  
 Sanierung-Beschichtung

**Bedachungen**  
 Steil- und Flachdächer

**Kamine**  
 Neubau-Sanierung

**Bauklempnerei**  
 Metalldächer-Dachrinnen

Reparatur • Service • Kundendienst

**Fassaden**  
 Verkleidung-Abdichtung

**Bernhard Farwick GmbH**

Nierenhofer Straße 86, 45257 Essen - Tel: 0201/4864470-71 Fax: 0201/4864472

www.farwick-bedachungen.de - E-Mail: info@farwick-bedachungen.de

# konzerte

## MGV 1897 Essen-Schonnebeck begrüßte den Frühling

Am Sonntag, dem 10. April 2011, fand bei sommerlichen Temperaturen das große traditionelle Frühjahrskonzert des MGV 1897 Essen-Schonnebeck statt.

Zahlreiche Gäste konnte der Chor im ausverkauften Gemeindehaus an der Immelmanstraße mit neuen und bekannten Melodien unterhalten.

Unter musikalischer Gesamtleitung von Chorleiter Jürgen Schoeneberger wurden ausgewählte Lieder gut intoniert vorgetragen. Musikdirektor Guido Lorger begleitete den MGV 1897 einfühlsam am Flügel. Weiterhin sang Chorsänger Hans-Willi Reinders stimmstark „Das Wolgalied“ und „Die 12 Räuber“. Chorlieder wie „Bella Italia“, „Die Nacht“, „Mailied“, „Schwer mit den Schätzen des Orients beladen“ und „American Folksongs“ begeisterten das Publikum.



Als musikalische Ergänzung trug die Sopranistin Astrid Hinzke klassische Lieder, Operettenmelodien und Songs aus Musicals gefühlvoll vor.



Die Brassband der Heilsarmee unter der Leitung von Rudolf Vitzthum gaben Lieder wie „Tomado de la mano“ und „Days of Elijah“ eindrucksvoll wieder.

Der Vorsitzende des Essener Sängerkreises Klaus Springenberg sprach in seinem Grußwort die Kulturarbeit der Essener Chöre an. Für den Fortbestand dieser Tradition ist eine Unterstützung aus allen Bereichen von großer Bedeutung.

Für das Fortbestehen der Traditionschöre wie des MGV 1897 Essen-Schonnebeck sind interessierte, sangeswillige Chorsänger herzlich eingeladen mitzumachen.

Nach über zwei Stunden wurde das Publikum mit dem Hinweis auf die diversen Veranstaltungen und Auftritte des Chores mit dem Schlusslied „Zauberwort“ unter großem Applaus verabschiedet.

Für Freunde des Internet weist der Vorstand auf nachstehende Homepage des MGV 1897 hin. Hier kann der Interessierte Informationen über Aktivitäten des Chors und den jeweils aktuellen Terminplan einsehen.

[www.meinchor.de/mgv-essen-schonnebeck](http://www.meinchor.de/mgv-essen-schonnebeck)

**Klaus Wolmerath**

## Konzertankündigungen

### Sängervereinigung 1866 Essen-Burgaltendorf

Die Sängervereinigung 1866 Essen-Burgaltendorf gibt am 8.12.2011 (4. Advent), um 17.00 Uhr ein Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu Kirche Essen-Burgaltendorf. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro

Mitwirkende: Sängervereinigung 1866 Essen-Burgaltendorf und der Mädchenchor der Clara-Schumann-Musikschule, Düsseldorf, unter der Leitung von Justine Wanat  
Gesamtleitung: Gerd Sorg

### Folklorechor Flandingo

Wieder ein gemeinsames Konzert mit dem Ural-Kosakenchor veranstaltet der Folklorechor Flandingo am 1. Oktober um 19 Uhr in der Evangelischen Thomaskirche, Hallostraße 4.

### MGV Harmonie 1888

Das Herbstkonzert des MGV Harmonie 1888 unter dem Motto „Freude am Singen“ findet statt am Samstag, dem 15. Oktober um 16 Uhr, im Pfarrsaal St. Antonius, Kölner Straße 37 in Essen-Frohnhausen. Eintrittspreis 8,00 Euro an der Konzertkasse, Im Vorverkauf und für Förderer des Chores 6,00 Euro.

### Quartettverein "Frohsinn" Essen-Burgaltendorf

Zu einem großen Konzert-event kommt es am Samstag,

dem 15. Oktober, 19.00 Uhr, in der Chomenius-halle in Essen-Burgaltendorf.

Nach den „German Tenors“ und dem Weltstar Zelotes Edmund Toliver, hat der Quartettverein wieder etwas Besonderes im Sinn.

Mit dem strahlenden Tenor Uwe Buchmann aus Solingen und dem viel gelobten „Salonorchester Münster“ präsentiert der Chor in einem tollen Programm hervorragende Künstler ihres Faches. Der Eintrittspreis beträgt 14,00 Euro Dafür erleben die Besucher vor Ort erstklassige Künstler.

### Adventssingen in der Marktkirche

An den Samstagen 3. 10. und 17.12. – jeweils ab 16.00 Uhr – sollen Chorauftritte stattfinden.

Chöre, die noch mitwirken möchten, sollten sich bitte beim Geschäftsführer anmelden.

## AUTOHAUS BURMANN



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Autohaus Burmann GmbH**  
Frohnhauser Str. 448  
45144 Essen  
Tel.: 0201/ 8 76 99 - 0  
[www.opel-burmann.de](http://www.opel-burmann.de)



Wir leben Autos.

# konzerte

Katholische Pflegehilfe  
Essen mGmbH



**Ihr ambulanter  
Pflegedienst in den  
Pfarrgemeinden**

Die **Katholische Pflegehilfe Essen** ist eine ambulante Pflegeeinrichtung mit langjähriger Tradition und 28 Stützpunkten in den Kirchengemeinden der Stadt Essen.

Unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für Ihre professionelle Pflege und Betreuung, bei der Sie als Patient/in im Mittelpunkt stehen.

Sie erhalten von uns alle Hilfen, die Sie benötigen, um ein selbstbestimmtes Leben in Ihrer gewohnten Umgebung führen zu können. Unser Team ist mit Freude und großem persönlichen Einsatz für Sie tätig.

Wir bieten Ihnen auch Wohnmöglichkeiten in unseren Alteneinrichtungen sowie stationäre Pflege in unserem Seniorenzentrum St. Martin.

**Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.**

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle. Besuchen Sie uns (ganz in der Nähe des S-Bahnhofes Steele) oder rufen Sie uns an. Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause.

Unsere Telefonnummer:

**Essen 0201 852040**  
**[www.katholische-pflegehilfe.de](http://www.katholische-pflegehilfe.de)**



Geschäftsstelle:

Holbecks Hof 7  
45276 Essen

**Wir helfen Ihnen dort,  
wo Sie sich geborgen fühlen.**

## Konzertankündigungen

### Essen.Original

Ein herzliches Dankeschön an die Essen-Marketing-Gesellschaft, dass auch in diesem Jahr wieder Chöre des Essener Sängerkreises das Programm mit gestalten dürfen.

Programmablauf:

**Samstag, 17.09., 15.45 – 16.30 Uhr:**

LandesJugendChor NRW, Ltg. Christiane Zywiets-Godland und Hermann Godland.

**Sonntag, 18.09.**

14.00 – 14.30 Uhr:

tonARTisten im TVE Burgaltendorf

14.30 – 15.00 Uhr: ZWAR- Singers

15.00 – 15.30 Uhr:

Sängervereinigung Borbeck 1890/94

15.30 – 16.00 Uhr: German Silver Singers

16.00 – 16.30 Uhr: Ensemble Ars Cantica

16.30 – 17.00 Uhr: Schräglage

17.00 – 17.30 Uhr: MGV Harmonie 1888

17.30 – 18.00 Uhr: Ensemble Kaleidoskop

18.00 – 18.30 Uhr:

Sängervereinigung 1866 Burgaltendorf

18.30 – 19.,00 Uhr: Smile Projekt

9.00 – 19.30 Uhr:

Seemanns Chor Blaue Jungs

19.30 – 20.00 Uhr:

Projektchor des Essener Sängerkreises

Moderation: Klaus Springenberg.

### Zechenfest auf Zollverein am 24. und 25. 09. 2011

Samstag von 16.00 bis 22.00 Uhr und

Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr.

An diesen Tagen sind SE-Chöre herzlich eingeladen, das Programm mit zu gestalten; und zwar am Samstag von 17.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.

An diesen Tagen könnte jeweils ein Chor zu Beginn des Programms auf einer Außenbühne vor der Halle 12 in Form eines Kurzauftritts Werbung für den Chorgesang machen.



## Besuch aus Belgien, Chorwettbewerb und ein Frühsommerkonzert

Die Überschrift macht es schon deutlich – der Essen-Steeler Kinderchor hatte in diesem Frühjahr fünf bewegte Wochen. Vor einem Jahr erhielten wir eine Mail aus Brüssel und daraus entstand ein sehr intensiver Kontakt zum Chor des Sint-Jan Berchmans College. Am 14. Mai besuchten uns dann 85 Jugendliche, und wir veranstalteten im Gemeindesaal der evang. Gemeinde in Schonnebeck ein gemeinsames Konzert. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell und gut Menschen, die sich nicht kennen und teilweise auch nicht verstehen, gemeinsam singen können. Der Brüsseler Chor präsentierte neben vielen klassischen Stücken, wie „Stabat Mater“ von Pergolesi oder „Christ lag in Todes Banden“ von J.S. Bach auch Volkslieder und eine wunderbare Version von „Adiemus“. In unserem Chor leitete Reinhold Ix erstmals ein Programm mit Frühlingmusik und die Auswahl deckte die ganze Breite der Musik ab – von klassisch wie „Bonzorno Madonna“ bis Pop wie „Parkplatzregen“ von Oliver Gies. Erstmals trat Carolin mit ihrem Solo bei „And So It Goes“ auf und von aller Aufregung war nichts zu spüren. Das japanische Volkslied „Furusato“ (Heimat) gehörte natürlich auch zum Programm, da dieses Konzert zusammen mit Unicef als Benefizveranstaltung für die von der Naturkatastrophe betroffenen Kinder in Japan veranstaltet wurde. Auch der Chor aus Brüssel hat sich spontan an

dieser Aktion beteiligt.

Nach dem Konzert wurden die Gastkinder auf 45 Familien verteilt und so manche konnten an diesem Abend ihre Französisch-Kenntnisse wieder auffrischen. Am nächsten Tag nahmen beide Gruppen gemeinsam am Tag der Chöre in der Gruga teil. Trotz der frühen Auftrittszeit war der Musikpavillon schon gut besucht, es hat allen viel Spaß gemacht. Der belgische Chor versammelte sich zum Picknick auf einer Gruga-Wiese, und wir mussten uns leider so langsam wieder von unserem Besuch verabschiedeten. Die Zeit war viel zu kurz, aber im April 2012 könnte es ein Wiedersehen in Brüssel geben.

Es folgte ein Kurzauftritt bei einer Veranstaltung des Arbeitskreises Mittlere Generation der evang. Gemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg am 22. Mai. Für den Jugendchor war dieses die richtige Generalprobe für das folgende Wochenende.

### Chorwettbewerb in Erwitte

Erstmals seit ca. 15 Jahren nahmen wir an einem Gesangswettbewerb teil. Im westfälischen Erwitte trafen wir mit dem Jugendchor auf Chöre, die aus dem gesamten Bundesgebiet kamen. Nach der Ankunft auf dem Schlossgelände hörten wir uns zunächst einmal andere Chöre an und machten uns Sorgen um unsere Platzierung. Anschlie-



# aus den chören



Bend konnten wir uns einsingen und hatten dann unseren Auftritt – und dieser war wirklich gelungen. Das „Calme des nuits“ von Camille Saint-Saëns klang noch nie so schön, wie an diesem Nachmittag. Nach diesem Auftritt waren unsere Sorgen schon ein wenig verflogen. Nun war Freizeit angesagt. Auf der Schlosswiese versammelten sich bei schönstem Wetter alle Chöre zum Picknick, Spiel und Gesang. Jeder Chor sang seine Lieder und andere stimmten mit ein – es war eine tolle Atmosphäre. Die Siegerehrung rückte näher und begann bei Platz 12. Wir waren schon froh, dass ein anderer Chor genannt wurde, dann hieß es: „Der Jugendchor ..“ – entsetzte Blicke und großes Aufatmen, als wieder ein anderer Name fiel. Es waren schließlich viele Jugendchöre hier. Dann waren nur noch drei Chöre über. Und der Jubel war groß, als wir mit einem dritten Platz ausgezeichnet wurden. Beim abendlichen Konzert durften wir noch einmal „Calme des nuits“ anstimmen. Zur Belohnung gab es bei der nächsten Probe viele Pizzableche. Wir waren uns sicher, dass es bis zum nächsten Wettbewerb nicht wieder 15 Jahre dauern soll.

## Frühsommerkonzert

Es war nicht mehr richtig Frühling, aber auch nicht so richtig Sommer, also luden wir am 19. Juni zu einem Frühsommerkonzert in die Aula des Burg-Gymnasiums ein. Unter der Gesamtleitung von Reinhold Ix und von Birgit Stecker-Dick für Vorchor und B-Chor konnten alle 120 Sängerin-

nen und Sänger zeigen, was sie in den letzten Monaten erlernt haben. Auch wenn der Vorchor momentan nur aus neun kleinen Nachwuchssängern besteht, so waren diese doch bis zur letzten Reihe gut und deutlich zu hören. Der Konzertchor bot wieder viele Stücke in verschiedenen Sprachen – so erklangen neben traditionellen heimatischen Frühlingsliedern auch Stücke in Englisch, Französisch, Serbisch und Japanisch. Der Jugendchor begeisterte mit einer Version des „Mambo“ von Herbert Grönemeyer und einer eigens dazu kreierten Choreographie. Zum Abschluss wurde es dann mit „Kein schöner Land“ wieder klassisch und wir waren der Meinung, dass wir hier aufgrund der ganzen Rahmenbedingungen im nächsten Jahr wieder auftreten möchten.

## Vorsingen und facebook

Wer nun auf den Geschmack gekommen und mindestens sechs Jahre alt ist, kann am 21. September 2011 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zum Vorsingen in unsere Probenräume in der Bonifacius-Schule, Kellinghausstr. 2, Essen-Kray, kommen. Wer möchte, kann auch direkt in den Herbstferien vom 22.-29. Oktober an unserer Chorschulungsfahrt nach Willingen teilnehmen. Weitere Informationen – insbesondere über die Probenzeiten der verschiedenen Gruppen – finden sich natürlich auf unserer Internetseite [www.essen-steeler-kinderchor.de](http://www.essen-steeler-kinderchor.de) und seit einigen Monaten auch auf einer Seite bei facebook. Wer sich dort anmeldet, erhält dann auch immer automatisch die aktuellsten Informationen.

*Michael Cremer*



## Mit Rock und Pop auf Tour

Mitreibende Stimmen und begeisternde Grooves erfüllen den Saal. Der Chorleiter führt unterhaltsam durchs Programm. Die Besucher tragen beschwingt und erfüllt Ohrwürmer nach Hause. Der Smile-Projektchor verspricht mehr als ein Konzert, nämlich „Singen mit Inspiration und Leidenschaft“.

Seit vielen Jahren findet sich in Essen alljährlich ein Projektchor zusammen, um schließlich auf Tournee zu gehen und Menschen mit ihrer Musik zu begeistern. Neben knackigem Groove, tollem Gesang und guter Gemeinschaft zeichnet den Smile-Projektchor noch etwas anderes aus: Sie wollen verstanden werden. Deshalb singen sie Lieder sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch. Und die englischen Texte werden natürlich erläutert.

Neben bekannten Songs wie „That's what friends are for“, „Indianer“ (PUR), „You've got a friend“ (Carole King) oder „Krieger des Lichts“ (Silbermond) singen die 40 Sänger/innen auch viele abwechslungsreiche neue Titel, z.B. eine Vertonung des 3. Artikels der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte oder einen Song-Zyklus, bei dem am Ende alle Lieder gleichzeitig erklingen.

Begleitet wird der Chor von den Profimusikern Niclas Floer am Klavier und Chris Paus an Percussion und Gitarre. Gemeinsam kreieren sie viele unterschiedliche Farben und Stimmungen, die der Dirigent Axel Chr. Schullz (Autor des „Handbuchs der Gospelchorleitung“) gekonnt mit einem inhaltlichen roten Faden verbindet. Schullz leitet dieses Projekt seit 1999 und hat in weit über 100 Konzerten bundesweit das Publikum begeistert. Mit seiner Energie und Spontaneität reißt er die Sänger/innen mit und entführt sie zusammen mit dem Publikum in eine Welt zwischen Musik und Spiritualität, da er auch die Bedeutung der Texte erläutert.

Das Publikum erwartet ein 90-minütiges Konzert zum Klatschen, Mitsingen, Nachdenken und natürlich Zuhören. Freunde fetziger Chormusik kommen voll auf ihre Kosten, genauso wie Liebhaber langsamer Balladen. Die Zuhörer erleben ein kurzweiliges und humorvolles Gesamtkunstwerk, einen stimmigen Abend unter dem Motto „Hand in Hand“.

Das Auftaktkonzert der diesjährigen Tournee findet in Essen-Schonnebeck statt.

So., 16. Okt. - 17.00 Uhr – Ev. Gemeindehaus, Immelmanstr. 12, Essen-Schonnebeck  
Eintritt: 9 Euro / 7 Euro erm. (im VVK jeweils 1 Euro günstiger)

Weitere Termine: 22.10. Westerkappeln – 23.10. Bocholt – 24.10. Lüdinghausen – 25.10. Pfalzdorf (Goch) – 11.11. Oberhausen – 12.11. Recklinghausen

Nähere Infos unter

[www.schullz.de/projekte/herbsttournee](http://www.schullz.de/projekte/herbsttournee).

Da die Tournee schon ausgebucht und somit eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, bietet der Smile-Projektchor einen Projekttag mit Auftritt bei Essen.Original an. Am 18.9. von 10.30-17.00 Uhr im Unperfekthaus Essen.

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich unter [smile@schullz.de](mailto:smile@schullz.de).

**Anke Withöft**



# aus den chören

## Der Frauenchor Essen-Borbeck war auch in diesem Jahr nicht reisefaul

Mit zwanzig sangesfreudigen Frauen ging die 3-Tage-Fahrt vom 1. bis 3. Juli nach Lübeck – Travemünde – Hosteinische Schweiz. Trotz des eher regnerischen Aprilwetters (es ist schließlich Sommer!) wurde die gute Laune der Sangeschwestern nicht getrübt.

Nach einer recht langen Busfahrt mit Mittagspause in Hamburg stand eine Stadtbesichtigung in Lübeck an, die wegen des Wetters ebenfalls mit dem Bus und teils zu Fuß gemacht wurde. Das Holstentor, das Heilig-Geist-Hospital, das Günther-Grass-Haus usw. wurden im Eiltempo mitgenommen. Später klang der erste Abend im Brauhaus in Lübeck fröhlich aus.

Am Samstag stand die Fahrt Holsteinische Schweiz mit Malente, Plön, Eutin auf dem Programm. Der Naturpark Holsteinische Schweiz ist mit über 72.000 ha der größte Naturpark in Schleswig-Holstein. Hügel, Wälder, zahlreiche Seen und viele Felder prägen das Bild des Natur-

parks. In dieser wunderschönen Umgebung liegen malerische Dörfer mit beachtlichen Gutanlagen, die an vergangene Zeiten erinnern.

Mit unserem Reiseleiter Hans, dem Busfahrer Dominik und unserer fleißigen Biene Steffi machte auch diese Bustour mit anschließender 5-Seen-Schiffs-Rundfahrt, leider auch bei Nieselregen, großen Spaß. Mit fröhlichen Liedern wurde versucht, die Sonne doch noch hervorzulocken, aber das war leider vergebens.

Am Sonntag hatte der Wettergott dann doch ein Einsehen und hielt zumindest den Regen am Vormittag zurück, so dass Travemünde wenigstens trockenen Fußes erkundet werden konnte.

Das etwas verträumte Travemünde mit seinen schnuckeligen Altstadtgassen und der historischen Fassadenfront entlang der Trave hatte es den Frauen angetan. Im Hafen kann man eines der schönsten Segelschiffe des Landes, die Viermastbark „Passat“ besichtigen. Die Hansestadt Lübeck rettete das Schiff 1959 vor dem Abwracken, gab ihm einen festen Liegeplatz an der Travemündung und stellte es unter Denkmalschutz. Heute sind die 56 Meter hohen Masten ein Wahrzeichen Travemündes. Am Mittag ging es dann wieder Richtung Heimat nach Essen zurück, wo alle wohlbehalten am frühen Abend eintrafen.

*Angelika Bernecker*

**Gruppenbild mit Regenschirm:  
Der Frauenchor  
Essen-Borbeck.**



### Neuer Vorstand

Nach der Jahreshauptversammlung am 2. Mai 2011 setzt sich der Vorstand des Frauenchores Essen-Borbeck 1987 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Gitta Horstkamp
2. Vorsitzende und Öffentlichkeitsarbeit:  
Angelika Bernecker
- Schriftführerin: Ingrid Mühlenbruch

1. Kassiererin: Margret Hülshorst
2. Kassiererin: Rosi Ostermann
- Notenwartinnen: Anne Brauner und Marlies Jung
- Festausschuss: Rosi Ostermann und Ilse Kosboth
- Freud- und Leidkasse: Ilse Kosboth
- Kassenprüfer: Karin Terzenbach  
und Lilo Tönnissen

## Tagesfahrt des „männerchor e.on Ruhrgas essen“ ins Sauerland

Statt eines Sommerfestes am Baldeneysee war die Mehrheit für eine Busfahrt ins Sauerland. So ging es am 2. Juli 2011 pünktlich um 8.00 Uhr auf die Fähre. Zuvor wurde vor der ehemaligen Hauptverwaltung der Ruhrgas AG traditionsgemäß ein Ständchen für unsere Frauen angestimmt. Das Lied „Am kühlenden Morgen“ entsprach auch ganz der Realität.

Dann ging es zügig Richtung Osten, um beim Besucherbergwerk in Bestwig-Ramsbeck einzutreffen. Noch vor der Einfahrt gab es das selbstinszenierte „Rotkäppchen-Frühstück“, dazu Brötchen und Mettwurst. Gut gestärkt erklang das Bergmannslied in der Waschkäue und so konnten wir getrost in die Grube einfahren.

Die Grubenbahn ratterte und schaukelte uns 1,5 km in den Berg hinein, 300 m unter Tage und 12 Grad Celsius ganzjährig. Damals wurde hier sehr mühselig Blei, Zink und Silber abgebaut.

Die nächste Etappe führte uns zu „Xavers Ranch“ bei Meschede. Hier war das Mittagessen bestellt und anschließend Gelegenheit, sich die Füße zu vertreten.

Allmählich konnten wir dann wieder den Bus erklimmen, der uns zum nah gelegenen Henne-see brachte. Hier staunten alle, denn wir konnten die Auswirkungen der trockenen Zeit sehen. Nach einer Rundfahrt von ca. einer Stunde, natür-



**GOP.**  
varieté - theater  
ESSEN

**Erstaunliches erleben!**

Genießen Sie im GOP die kreative Küche, staunen Sie über außergewöhnliche Künstler aus der ganzen Welt und gehen Sie nach der Show, nur ein paar Schritte entfernt, in den Baliha Ü30 Dance Club. Alles unter einem Dach!

Eintrittskarten gibt es bereits ab EUR 19,50, inkl. 3-Gänge-Menü ab EUR 54,90

**TICKETHOTLINE: (02 01) 247 93 93**  
**www.variete.de**

GOP Variété-Theater Essen · Rottstraße 30 · 45127 Essen · info-essen@variete.de

lich mit Kaffee und Kuchen, ging es von Bord zur letzten Etappe.



Wir fuhren nach Brilon-Altenbüren zur „Altenbürener Mühle“, ein sehr uriges, gemütliches Lokal. Das große alte Mühlrad jedoch stand leider still. Auch hier der Grund: totaler Wassermangel.

Nach dieser letzten Einkehr und den Erlebnissen sagten alle 42 Teilnehmer: „Es war ein gelungener Tag, denn auch Petrus war uns hold“.

*Heinz Hendricks*

# bottroper chortage

## 1.000 Stimmen zu den 5. Bottroper Chortagen unter einem Dach

Singen bewegt – Singen bewirkt Positives, es bewegt die Herzen der Aktiven und der Zuhörer gleichermaßen. Wir sind in Bottrop – in Sachen Chorsingen ein starker Ort, wo Jung und Alt, die emotionale Kraft des gemeinsamen Singens schon immer für sich entdeckt und sich in ihrem Stil, ihrem Spaß und in ihrer Begabung entsprechend ausgerichtet haben. Bunt und vital präsentiert sich die Chorlandschaft – zwischen Ernsthaftigkeit und Unterhaltung, zwischen Tradition und Avantgarde bietet sie Menschen jeden Alters eine Plattform. Die 5. Bottroper Chortage im Mai 2011 betonten einmal mehr den ungebrochenen Willen zur Gemeinsamkeit. Und die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC) als Veranstalterin, 1999 mit Raimund Kayser und Willibald Wiechers an der Spitze gegründet, kann stolz auf ihre Leistung sein: Die Programme der Sängerwoche konnten nicht in die Irre führen. Mit einem üppigen Strauß höchst fantasie- und qualitätsvoller Gesangsintelligenz gestalteten Kinder und Jugendchöre, Männer-, Frauen-, Gemischte Chöre, Kirchenchöre und der Bottroper Projektchor als höchst kreative, dynamische Sängergemeinschaften ihre Woche – nach der Devise: Gemeinschaft erleben, Leistung zeigen, demonstrieren (dürfen), Freude haben, vermitteln und dabei auch mal fröhlich lachen.

Soviel vorweg genommen: Das Festival – kein Event, auch keine Leistungsschau – wäre in dieser Form nicht möglich gewesen ohne die Sponsoren der heimischen Wirtschaft, in den Dank einbezogen das städtische Kulturamt Bottrop und der Landesmusikrat NRW. Doch was wären die Förderer ohne die Künstler; wohl 1.000 Sänger in 42 Gruppen, als klingende Botschafter ihrer Stadt. Eine Woche musizierten diese Laienchöre auf hohem Niveau. Eröffnungskonzert und Ab-

schluss-Gala bildeten den Rahmen, zwischen gefasst Kirchen- und Saalkonzerte, Rock, Pop und lebendige, rhythmisch durchpulste Gospelmusik in der Disco (Brauhaus Bottrop), Kirchhellen – wie es singt und swingt mit 200 Bühnenschauspielern (Brauhaus Kirchhellen), das anmutende Soziale Singen in Hospitälern und Seniorenstätten sowie gleichsam zauberhafte musikalische Vorstellungen mit durchaus konzertanter Gepräge in Felixkindergärten und Schulen: Engagement und Leistungsbereitschaft, Disziplin. Hörgenuss hier und da Faszination waren garantiert – zu allen Debüts, die kaum ein Genre entbehrten. Der Kalender der 5. Bottroper Chortage als kulturelles Aushängschild war prall gefüllt. Draußen hört man Bottrop oft.

### Ein geschmackvoller Bissen . . .

. . . für Zuhörer, die starke Eindrücke lieben und sich nach musikalischen Raritäten sehnen, dürfte die Aufführung des zeitgenössischen Rockoratoriums „Emmaus“ von Thomas Gabriel in der Propsteikirche St. Cyriakus gewesen sein: Eine biblische Geschichte – der evangelische Pfarrer Eugen Eckert schrieb den Text nach Lukas – ist hier aufgerufen (sechs Bilder), als Musikwanderung kontrastreich aufgearbeitet und mit genug Platz zum Nachdenken inszeniert. Da blätterte das Ensemble – Solisten, Chöre (Fusion St. Michael und Da pacem), Orchester und Band – unter der Leitung von Michael Meuers mit seltenen Klangstrukturen und nachhaltigen Stimmungsbildern sein ganzes Können auf. Das Auditorium war ganz „Ohr“ und voll des Lobes. Des Wiederholens wert

Es wäre kein Chorfest gewesen, hätten nicht von vornherein Organisatoren und Chorvorsitzende, Chorleiter mit ihren und Choristen ihre Sängerwoche mit der nötigen Weitsicht auf ein breites Spektrum ausgerichtet. Schade – manches Konzert, manche Vorstellung entbehrte den erhofften Zuhörerstrom.

**Bottroper  
Chortage**

# bottroper chortage

Zum Auftakt wartete die Veranstalterin (ABC, Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre) mit einer Gala auf, die im Zeichen „100 Jahre Männergesangverein Concordia Bottrop-Boy“ diesem Jubel-Chor – im „sängerischen Verbund“ mit der Chorgemeinschaft Harmonie 1888 Essen-Altendorf sowie Ruhröl – und dem Männer-Quartett 1881 Bottrop als weiteren Mitwirkenden festliche, bekannte Melodien entlockte. Man lud gern sich Gäste ein zur Eröffnungs-Gala. Oberbürgermeister Bernd Tischler, mit Glückwünschen an den Jubelchor und dem Kompliment an alle Beteiligten im Gepäck, hob in seiner Laudatio die seit 1999 durchgeführten Bottroper Chortage als einen „Glanzpunkt in der Kulturszene Bottrops und der Region“ hervor. Glückwünsche und die treffliche Auszeichnung für langjähriges sängerisches Engagement im Sinne des Erhalts und Fortbestands deutscher Laienmusik empfing die „Concordia“ aus der Chor-Funktionärsetage, vertreten mit NRW-Präsident Hermann Otto und

Klaus Springenberg. Zur Auswahlmusik der Chöre, moderiert von Achim Bleul, konnte man sich auch mal zurücklehnen; mit Kompositionen u.a. von Lortzing (Waffenschmied) und Strauß (An der schönen blauen Donau) über ein eingängiges Schlagermedley von W. Kollo (Berlin bleibt doch Berlin u.a.) bis hin zu Fritz Ihlaus „Jerusalem“ bescherte sie dem Sonntag-Abend-Publikum sympathische Unterhaltung. Ohren und Herzen der Zuhörer öffnete im 3-Stunden-Konzert der aus Dresden angereiste Gunther Emmerlich. Spätestens zu diesem Zeitpunkt waren die dem zeitgleich TV ausgestrahlten Fußballspiel um den DFB-Pokal (Schalke 04 : MSV Duisburg in Berlin) Ferngebliebenen sich sicher, mit dem Chorkonzertbesuch das für sich richtige Abendprogramm gewählt zu haben. Die erhoffte „Belohnung“ waren Ohrwürmer aus Klassik und Unterhaltung für „Bass“ mit bassenden und unbassenden Anekdoten aus der Welt der Musik verknüpft, die fröhliches Lachen erlaubten. Es gab viel Beifall für den

## KROATIEN, ein kleines Land für einen großen Urlaub.

- Flugreisen, Rundreisen, Urlaubsreisen, Kreuzfahrten
- Busreisen in die Kvarner Bucht + Istrien
- ausgesuchte Hotels + Ferienwohnungen zu Top-Preisen
- Chor- und Sängerfahrten mit 4-Sterne-Reisebussen

42 Jahre  
1966-2008



**MISIR**  
Sonnenlandreisen

Viehofer Str. 23  
45127 Essen  
Tel.: (02 01) 43 93 70  
Fax: (02 01) 23 88 63  
info@misir.de  
www.misir.de

# bottroper chortage

Musikentertainer und seinen Partner am Klavier Klaus Bender (Semper-Oper Berlin) – nicht nur nach bassender „Anatevka“.

## Abschluss-Gala: Explosion der Festlichkeit mit dem Projektchor, den Bottroper Symphonikern und renommiertem Solisten-Trio

Auf unzweifelhaft große Anerkennung stieß die „Aneignung“ des anspruchsvollen Repertoires zur Abschluss-Gala (29. Mai) – als „Explosion der Festlichkeit“: In diesem Konzert wurden die Zuhörer mitgenommen in die Welt des Musiktheaters und auf einer interpretatorisch durchaus spannenden Wanderung zeitlich und örtlich von der großen italienischen Oper bis zur amerikanischen Hollywood-Leinwand mit Film-Musiken entführt: Erfahrbare wurde dieses Repertoire mit dem 2008 aus der Taufe gehobenen ABC-Projektchor, den jungen Bottroper Symphonikern und dem renom-

mierten Solisten-Trio Elisabeth Otzisk (Sopran), Maria Ferenczik (Mezzo-Sopran) und James Tolksdorf (Bariton), Gesamtleitung: Chordirektor Ludger Köller. Die Interpreten, eingeweihten Chor- und Musikfreunden Bottrops längst keine Unbekannten mehr; und das Auswahlprogramm mit Opernhits (u.a. Bizet, Wagner, Gershwin), Operetten-Ohrwürmern (Johann Strauß), mit Titeln aus „Carmen“, „Troubadour“ und „Der Fliegende Holländer“, mit Musiken aus „Herr der Ringe“ – engagiert und gekonnt „vorgetragen“ – versprühten mal anmutende, mal fröhlich-festliche Stimmung. Ein Sonntagspaket, das im leider nur halb besetzten Saalbau von Ulla Kock am Brink moderiert wurde. Die Reise ins Bekannt-Unbekannte zum Abschluss der 5. Chortage war in jedem Moment spannend. Selbst in der Zugabe – „Feuerstrom der Reben“ aus der „Fledermaus“ bestätigten die Interpreten Extraklasse. Am Ende – Bravorufe, Jubel bei allen Beteiligten.

*Elsbeth Müller*

## Wo anders sein normal ist

Für Menschen mit Behinderungen gestaltet sich die Suche nach einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt häufig schwierig. Die Franz Sales Werkstätten GmbH bieten daher Arbeitsplätze an, die Menschen mit Behinderungen eine Teilhabe am Erwerbsleben ermöglichen. In den Werkstätten sind rund 580 Menschen mit geistigen Behinderungen beschäftigt.

Weil jeder Mensch eine Tätigkeit ausüben soll, die seinen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht, verfügen die fünf Werkstatt-Standorte über eine Vielzahl von Arbeitsbereichen: z. B. in Elektro- und Industriemontage, Schreinerei, Bäckerei, Wäscherei, Druckerei oder dem Versandservice. Wer eine Tätigkeit unter freiem Himmel bevorzugt, kann z. B. in der Landschaftspflege oder dem Bauernhof (der auch einen Hofladen in Steele-Horst betreibt) arbeiten. Durch eine gute Betreuung und Förderung der Beschäftigten wird für eine ausgezeichnete handwerkliche Qualität der Produkte gesorgt.

Unternehmen und Privatkunden schätzen besonders die Individualität der angebotenen Leistungen: Auf Kundenwunsch entstehen in den Werkstätten Speziallösungen aus Papier, Holz oder Metall. Da die Werkstätten so vielseitig sind wie die Menschen die hier arbeiten, wird eine große Zahl an Produkten angeboten: Von frischen Erzeugnissen des Bioland®-Bauernhofs über maßgeschreinerte Möbeln aus der Schreinerei bis hin zu gedruckten Visiten-, Einladungskarten, Heften oder Plakaten aus der Druckerei. Vor Ort kann sich jeder Kunde von Produkt, Leistung und Qualität überzeugen.

Weitere Informationen über die Franz Sales Werkstätten finden Sie unter [www.franz-sales-haus.de](http://www.franz-sales-haus.de)

### Franz Sales Werkstätten GmbH

#### Druckerei und Buchbinderei

Die Druckerei der Franz Sales Werkstätten GmbH ist eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen. Wir bieten Ihnen einen Rundum-Service und beraten Sie während der Entstehung, produzieren für Sie und achten dabei selbstverständlich jederzeit auf höchste Qualität.

#### Wir drucken für Sie:

- Hefte, Magazine und Flyer
- Briefbögen und Visitenkarten
- Einladungskarten
- Personalisierte Druckaufträge uvm.

Franz Sales Werkstätten GmbH  
Zweigbetrieb „Am Zehnthof“

Am Zehnthof 53 · 45307 Essen  
Telefon: 0201 · 18 55 63 - 0 Telefax: 0201 · 18 55 63 - 51  
Email: [werkstaetten@franz-sales-haus.de](mailto:werkstaetten@franz-sales-haus.de)  
[www.franz-sales-werkstaetten.de](http://www.franz-sales-werkstaetten.de)

